

Wilhelm Blumenhagen's  
**gesammelte Werke.**

---

**Sechszehnter Band.**

\*

Enthält:

- I. Die Colonisten.
  - II. Des Schickhals Nacho.
  - III. Das Schlachtfeld.
  - IV. Der Märterer weiblichen Leichsfund.
  - V. Die Reise nach der Festung.
- 

**Stuttgart:**

J. Scheible's Buchhandlung.

**1839.**

Ä

Ä

**I.**

**D i e C o l o n i s t e n .**

---

Ä

Ä

**M**itten auf der ungeheuren Haidfläche, die vom linken Ufer der Niederelbe sich tief in das Land hinein zieht, befand sich ein einzelner Reisender. Es war im Spätsommer, und der Tag hatte schon längst einer unfreundlichen Nacht die Herrschaft abgetreten. Der Wind strich scharf über die endlose Ebene, die ihm nirgend Widerstand und Hemmung darbot, und ein breiter, dichter Wolkenzug ohne Ende trieb an dem Himmel hin, einem schweigenden, nächtigen Zuge von Kriegsvölkern gleich, die ein gefährliches Unternehmen, ein Überraschungsangriff oder ein Festungssurm aus den sichern Standquartieren rief zur Zeit, die dem Menschen nicht befremdet ist, und in welcher er sich nur wohl fühlt unter festem Dache und hinter verschlossenen Thüren.

Der Reisende war zu Pferde; man hatte ihm in einem kleinen Orte, wo er um die Dämmerung Halt gemacht, die Stadt am Elbufer, in welcher er Nachtruhe haben wollte, nur noch drei Meilen entfernt genannt, und vertrauend auf sein wackeres Thier schien ihm der kurze Nachritt auf befahrener, flacher Straße kein abschreckendes Hinderniß. Wohlbewaffnet, nur mit einem kleinen Mantelsack bewehrt, auch solcher